

Weltpremiere des Flaggschiffs von Mercedes-Benz Trucks in Berlin:

Der neue Actros mit Active Drive Assist: Mercedes-Benz LKW bringt teilautomatisiertes Fahren in Serie



WELTPREMIERE FÜR DEN NEUEN ACTROS IN BERLIN. KURZ VOR DER IAA NUTZFAHRZEUGE, DIE VOM 20. BIS 27. SEPTEMBER 2018 IN HANNOVER STATTFINDET, PRÄSENTIERTE MERCEDES-BENZ LKW AM MITTWOCHABEND DER WELTPRESSE DAS NEUE FLAGGSCHIFF DER MARKE. DER NEUE ACTROS HEBT DIE SICHERHEIT FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER, DIE EFFIZIENZ FÜR DEN UNTERNEHMER SOWIE DEN KOMFORT FÜR DEN FAHRER AUF EIN BISLANG NICHT DA GEWESENES NIVEAU.

Die wichtigste und spektakulärste Neuerung ist der Active Drive Assist. Mit ihm bringt Mercedes-Benz Trucks das teilautomatisierte Fahren in Serie. Der neue Active Drive Assist kann selbständig bremsen, Gas geben und lenken. Anders als Systeme, die nur ab einer gewissen Geschwindigkeit arbeiten, ermöglicht der Active Drive Assist dem Fahrer erstmals in einem Serien-Lkw teilautomatisiertes Fahren in allen Geschwindigkeitsbereichen. Neu sind die aktive Querführung und die Verbindung von Längs- und Querführung in allen Geschwindigkeitsbereichen durch die Fusion von Radar- und Kamerainformationen.

Der Active Drive Assist baut auf dem bewährten Abstandshalte-Assistent mit Stop-and-go-Funktion sowie dem Spurhalte-Assistent von Mercedes-Benz auf. Während die Verantwortung für die Überwachung des Verkehrsgeschehens weiterhin beim Fahrer liegt, entlastet ihn das System deutlich und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit auf der Straße.

„Bauen marktführende Aktivitäten für automatisierte Fahrzeuge aus“
„Mit mehr als 60 Innovationen bringt der neue Actros die Zukunft des schweren Lkw schon heute auf die Straße. Nur vier Jahre nach der Vorstellung des automatisiert fahrenden Mercedes-Benz Future Truck 2025 bringen wir im neuen Actros das weltweit erste teilautomatisierte Assistenzsystem in einen Serien-Lkw“, sagt Stefan Buchner, Mitglied des Bereichsvorstands Daimler Trucks & Leiter Mercedes-Benz Trucks. „Wir bei Daimler Trucks bauen so unsere Führungsrolle beim automatisierten Fahren weiter aus. Ausgestattet mit Active Drive Assist macht unser neuer

Actros das Logistikgeschäft deutlich sicherer für alle Verkehrsteilnehmer und effizienter für unsere Kunden.“

Active Brake Assist 5: die neue Generation des Notbremsassistenten
Mercedes-Benz Trucks unterstreicht auch mit dem abermals verbesserten Active Brake Assist der fünften Generation seine Vorreiterposition bei der Sicherheit schwerer Lkw – eine Rolle, die auch von der Marktnachfrage immer wieder bestätigt wurde. So konnten seit der Einführung des Active Brake Assist 1 im Jahr 2006 annähernd 230.000 Mercedes-Benz Trucks mit dem Notbremsassistenten an Bord verkauft werden.

Der Active Brake Assist 5 unterstützt den Fahrer, wenn ein Auffahrunfall oder eine Kollision mit einer querenden, entgegenkommenden oder in der eigenen Spur laufenden Person droht – im Bedarfsfall auch mit einer automatischen Vollbremsung. Neu ist, dass der Active Brake Assist 5 mit einer Kombination aus Radar- und Kamerasystem arbeitet. Damit kann das System den Raum vor dem Fahrzeug noch besser überwachen und auf Personen noch besser reagieren.

Bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoffverbrauch

Der neue Actros hat seinen Verbrauch im Vergleich zum Vorgänger abermals reduziert und erzielt Einsparungen von bis zu drei Prozent auf Autobahnen und sogar bis zu fünf Prozent im Überlandverkehr. Aerodynamische Verbesserungen wurden dank MirrorCam und neuen Endkantenklappen erreicht. Die intelligente Tempomat- und Getriebesteuerung Predictive Powertrain Control (PPC) arbeitet noch

einmal deutlich effizienter und ist dank erweitertem Kartenmaterial jetzt auch auf Überlandstrecken einsetzbar. Außerdem kommen neue kraftstoffsparende Hinterachsübersetzungen zum Einsatz.

Actros NGT: Der neue Actros ist auch mit einem Erdgasantrieb erhältlich

Rund ein Viertel weniger CO₂-Emissionen beim Betrieb mit Erdgas, fast CO₂-neutral bei der Nutzung von Bio-Erdgas, geringe Lärmemissionen und keine Partikelemissionen jeglicher Art - Gasmotoren haben klare Vorteile, wenn Fahrzeugbetreiber ihre Emissionen schnell reduzieren wollen. So kommt der neue Actros NGT mit einem Gasmotor und einem serienmäßigen Drehmomentwandler-Automatikgetriebe. Er verfügt über den modernen Reihensechszylinder-Reihenmotor M 936 G mit einer Leistung von 222 kW (302 PS).

Der Actros NGT ist als starres Fahrzeug mit zwei oder drei Achsen erhältlich und ist eine attraktive Alternative für den schweren Verteilerverkehr mit täglichen Strecken von bis zu 250 Kilometern. Seine hochstabilen Tanks aus Stahl und Verbundmaterial transportieren 4 x 145 Liter Gas, das optional um weitere 4 x 100 Liter Gas ergänzt werden kann.

Erfolgsgeschichte Actros: 1,2 Mio. Fahrzeuge seit 1996 ausgeliefert

Der neue Actros ist ab der IAA 2018 bestellbar. Die ersten Fahrzeuge werden im Frühjahr kommenden Jahres an die Kunden ausgeliefert. Die Konfigurationsmöglichkeiten des neuen Actros sind dabei so zahlreich, dass jeder Kunde genau den Actros bestellen kann, der seine Anforderungen am besten erfüllt. Mit diesem Rezept liegt Mercedes-Benz Lkw ganz offensichtlich seit vielen Jahren bei den Kunden richtig: Seit Marktstart der ersten Actros-Generation im Jahr 1996 wurden rund 1,2 Millionen Einheiten des Schwer-Lkw an Kunden auf allen Kontinenten ausgeliefert. Rund ein Fünftel davon gehört inzwischen zur zweiten Actros-Generation, die seit 2011 produziert wird.

Das Werk in Wörth – größtes Lkw-Werk von Mercedes-Benz Trucks

Gefertigt wird der neue Actros genau wie sein Vorgänger im Mercedes-Benz Werk in Wörth. Neben Umstellungen in der Montage, beispielsweise für das runderneuerte Cockpit, war vor allem der steigende Anteil an Informationstechnologie ein wesentlicher Grund für zahlreiche Veränderungen in der Fabrik. In Vorbereitung auf die deutlich gestiegene Funktionalität im neuen Fahrzeug wurden umfangreiche Qualifizierungskonzepte entwickelt und intensive Schulungen für die Produktionsmannschaft durchgeführt. Insbesondere der Einsatz von Touchscreens statt Schaltern und Knöpfen erfordert tiefgreifendes Elektronik-Know-How. Auch bei der Inbetriebnahme sind die Anforderungen gewachsen, so wird beispielsweise jede MirrorCam individuell von den Mitarbeitern kalibriert.

Das größte Lkw-Montagewerk von Mercedes-Benz Trucks am Rhein wurde 1963 gegründet und produziert die Mercedes-Benz Lkw Antos, Arocs, Atego – und seit bereits mehr als 20 Jahren den weltweit erfolgreichsten Schwer-Lkw Actros. Auch die Mercedes-Benz Special Trucks Econic, Unimog und Zetros werden hier gebaut. Bis zu 470 genau nach Kundenwunsch gefertigte Lkw verlassen Wörth pro Tag an Kunden in über 150 Ländern. Der Standort am Rhein ist das Kompetenzzentrum für Mercedes-Benz Lkw im weltweiten Produktionsverbund. Darüber hinaus verfügt das Mercedes-Benz Werk Wörth über 50 Jahre Erfahrung in der CKD-Produktion (Completely Knocked Down) und liefert Fahrzeug-Bausätze in zahlreiche Übersee-Märkte zur Endmontage vor Ort. Mit mehr als 10.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Mercedes-Benz Werk Wörth zweitgrößter Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz.

Source: Daimler Press Release